

Dank des Einsatzes von Milton Merlano (r.) und seinem Verein ist beim Eiscafé da Luca in Bochum-Gerthe bereits eine mobile Rampe im Einsatz



# Stufe für Stufe zur Barrierefreiheit

Wie viele Menschen betreten ein Geschäft und Restaurant nicht, weil eine einzelne Stufe sie daran hindert? Diese Frage stellten sich die Ehrenamtlichen des Vereins „Barrierefrei – Sei mit dabei“ e. V. – und bieten eine praktische Lösung: mobile Rampen für Gewerbetreibende.

Von Anna Kalweit

Ein barrierefreies Bochum – das ist das Ziel des gemeinnützigen Vereins. „Was die Barrierefreiheit betrifft, ist in der Privatwirtschaft noch Luft nach oben“, sagt Milton Merlano, Vorstand und Gründer des „Barrierefrei – Sei mit dabei“ e. V. Der Bochumer weiß, wovon er spricht: Seit einer Polioerkrankung in der Kindheit ist er auf den Rollstuhl angewiesen. Beim Einkaufen oder Essengehen mit Freund:innen begegneten Merlano immer wieder Hürden. „Doch statt ständig zu meckern, dachte ich mir: Nur wenn ich selbst etwas mache, hilft es.“ Das war die Geburtsstunde des gemeinnützigen Vereins, der seit Frühjahr 2025 aktiv ist.

Das Konzept ist einfach: Der Verein stellt Geschäften und Restaurants mobile Rampen für einen barrierefreien Zugang zur Verfügung. Die Anschaffungskosten teilen sich Verein und Gewerbetreibende. Je nach Maß und Ausstattung liegen diese bei maximal 150 Euro Eigenbeitrag für die Unternehmer:innen. Eine Funkklingel, mit der Kund:innen am Eingang auf sich aufmerksam machen können, legt der Verein kostenlos obendrauf. Vorab prüft er vor Ort, ob der Eingang für eine Rampe geeignet ist.

Ein Gewinn für alle, wenn es klappt, denn von den mobilen Rampen profitieren nicht nur Rollstuhlfahrende. „Wir müssen uns an den Gedanken gewöhnen, dass Barrierefreiheit ein Vor-

teil für alle ist“, so Merlano. Denn auch Eltern mit Kinderwagen oder Personen mit Gehhilfen und Rollatoren erleichtern barrierefreie Zugänge den Alltag. „Und die Gewerbetreibenden gewinnen Kundenschaft dazu“, ergänzt der Vereinsgründer.

Nach gut einem Jahr Vereinsarbeit plant Merlano, auch über die Bochumer Stadtgrenzen hinauszugehen. Anfragen von Unternehmen aus den Nachbarstädten sind beim „Barrierefrei – Sei mit dabei“ e. V. willkommen.

**Sie haben Interesse?**



**Mehr Informationen und Kontaktdaten**

Sprechen Sie mich an!



**Melanie Weinert**  
Arbeitssteam Bildungspolitik +  
Ausbildungsberatung +  
Fachkräftesicherung

Tel. 0234 9113-180  
weinert@bochum.ihk.de